

Inhaltsverzeichnis

Eigenartige Wirklichkeiten	11
Geschichte der Synästhesie und ihre Bedeutung in der Kunst	15
Forschung in Hannover	17
Vom Reiz zur Wahrnehmung	19
Die Sprache der Nervenzellen	19
Das Gehirn und seine Teile	21
Sehen – kein einfacher Vorgang	26
Verschiedene Arten von Synästhesie – und was sie interessant macht	33
Fest verkoppelt: die „genuine“ Form	33
Wahrnehmung mit viel Gefühl: die „metaphorische“ Form	27
Besondere Fähigkeiten	41
Kann man Synästhesie lernen?	43
Erworbene Synästhesie	43
Wahrnehmung messen: die Erforschung der Synästhesie	45
Neue Methoden	45
Ergebnisse und Theorien	49
Bleibende Verbindungen aus der Kindheit	50
Ungewöhnliche Wechselbeziehungen	51
Filter für Sinnesreize	53
„Unzensierte“ Wirklichkeit	55
Neurophilosophische Überlegungen	57
Was ist Bewusstsein?	57
Naturwissenschaftliche Forschungsansätze	60
Psychische Eigenheiten	61
Synästhesie als Lebensform	62
Synästhesie und Bewusstsein: integrativer Erklärungsansatz	63
Literatur	69
Register	71
Farbtafeln	73

Textdokumente 89

- Farben leben in mir – Gisela Rudolph 89
Synästhetische Erfahrungen – Margit Ritzka 94
Wie? Dein „A“ ist rot? – Insa Schulz 98
Im Stillen genießen – Kerstin Feuge 107
Gefühls-Synästhesie – Elfrun Holtmann 110
Bin ich ein Synästhetiker? – Giesela Hesse 116
Zu viel Phantasie? – Angela Finke 120
Meine Welt ist immer bunt – Margarete Kloos 123
Eine synästhetische Existenz – Lieselotte Wever 125
Farbensehen, ein Teil meines Lebens – Marg MB 135
Ich bin Synnie – Sabine Feicht-Schneidereit 141
Farbenhören als künstlerische Herausforderung –
Matthias Waldeck 142
Ich sehe immer etwas – Sabine Widal 151